

Ⓩ

Ⓩ

Neues vom Verfasser des Buches »Buben«:



Philipp Krämer

Das nächtliche Schulhaus

und zwölf andere Bilder aus Schulzeit und Freizeit:

Das nächtliche Schulhaus. Kasperle in der Schulstube. Zwölf Tage vor der Verzehung. Die vier Jahreszeiten. Frühlingswanderung. Die Freiwirtschaft. Fahrt zum Bad. Im Schülerlandheim. Walter. Märchenerzählen in der Schule. Der Nikolaus in der Schule. Weihnachtstheater. Raute. Das Manifest der Jugend.

Dreifarbiger Schutzumschlag von Josua Gampy.

In Steifumschlag. Grundzahl: 1,2. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Die hier zu einem Bändchen vereinigten Bilder haben stofflich das Leben der Jugend in der Schule gemeinsam, jenes Lebens, das so überreich an bildhaftem Geschehen ist. Wie alle Dichtung ins Leben wirkt, so möge die Wirkung dieser neuen Bubengeschichten auch in mancher Schule zu spüren sein, wo Erzieher einige der hier angeschlagenen Töne zum Erklingen bringen.

Ⓩ

Buben

Sechs Erzählungen aus dem Knabenleben

Der Acharschiffer. Serpentina, der Schlangenmensch. Das Bild überm Bett. Die Flucht. Der Tod des Ludwig Ziemendorf. Herr Professor Sturmfels hat das Wort.

Dritte Auflage mit sechs Bildern von Max Guggenberger. Umfang: 211 Seiten. Grundzahlen: für die broschürte Ausgabe 2, für die gebundene Ausgabe 3. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Es ist eine jugendliche, gesunde Schwermut in diesen Erzählungen, eine Wehmütigkeit und ein Wissen um Not, das dem Menschen der Ebene zu eigen ist. Schwermut, Musik und Religion: das ist der Dreiflang dieser Erzählungsart. Und so sind auch die Gestalten des Buches, in diesem Dreiflang bewegen sich ihre Gedanken, Meinungen und Schicksale, vorahnend die Elemente des deutschen Wesens, in denen es seinen Sinn, seine Lust und sein Leid hat.

Ⓩ

Im Furche-Verlag, Berlin